



plattform
ernährung und
bewegung e.v.

Familie⁺ - Zusammen gesund leben in Familie und Schule.

Geschäftsstelle

Boyenstraße 42
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 27 87 97-67
Fax: +49 (0) 30 27 87 97-69
plattform@pebonline.de
www.pebonline.de

Projekt von peb und Partnern geht mit Oberhavel, dem Saarpfalz- Kreis und der Stadt Leipzig in nächste Phase

Berlin 12.08.2020 – „Familie⁺ - Zusammen gesund leben in Familie und Schule“ geht in die nächste Phase. Nachdem der Landkreis Oberhavel, der Saarpfalz-Kreis und die Stadt Leipzig ihre Beteiligung am Projekt nach einem längeren Auswahlprozess bestätigt haben, werden Gespräche mit Netzwerkpartnern vor Ort geführt und geeignete Schulen zur Teilnahme identifiziert.



Lebenswelten Schule und Familie zusammen denken

Das Anfang Januar gestartete Projekt der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) mit den Universitäten Konstanz und Leipzig sowie der Technischen Universität München hat das Ziel, bei Grundschulkindern und ihren Familien einen gesunden Lebensstil mit mehr Bewegung und ausgewogener Ernährung zu fördern. Neu daran ist, dass die Lebenswelten Schule und Familie zusammengedacht sowie Maßnahmen konzipiert werden, die beide Lebenswelten miteinander verbinden und darüber hinaus an lokale Bedingungen angepasst werden. Die Kinder werden befähigt, das Gelernte vom einen in den anderen Alltag mitzunehmen und dort anzuwenden. Damit wird gesundheitsförderliches Verhalten in beiden Lebenswelten thematisiert, verankert und so verstärkt.

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Einbettung in einen kommunalen Rahmen und die enge Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von Akteuren in den beteiligten Kommunen. „Wir freuen uns, dass wir drei sehr unterschiedliche Kommunen bzw. Landkreise gefunden haben, in denen die Familie⁺-Maßnahmen umgesetzt werden können“, sagt peb-Geschäftsführer Mirko Eichner.

Netzwerke besser nutzen

Im nächsten Schritt werden Netzwerke in den Kommunen auf- und ausgebaut, um Synergien zwischen der kommunalen Ebene und den Lebenswelten Schule und Familie zu schaffen. Auch dabei wird peb Unterstützung leisten, damit die jeweiligen Schwerpunkte gemeinsam mit allen wesentlichen Akteuren in den Regionen ausgewählt, angepasst und umgesetzt werden können.

"Beste Rahmenbedingungen für ein gesundes Aufwachsen unserer Kinder und Jugendlichen zu schaffen, ist uns im Landkreis Oberhavel ein wichtiges Anliegen", sagt Landrat Ludger Weskamp. "Nur gemeinsam im Zusammenwirken verschiedenster Institutionen und Organisationen kann es gelingen, nachhaltig gesundheitsförderliche Strukturen zu festigen und auszubauen. Daher beteiligen wir uns gern an dem innovativen Modellprojekt."

Dr. Theophil Gallo, Landrat des Saarpfalz-Kreises, erklärt: „Viele Institutionen, Vereine und Privatpersonen im Saarpfalz-Kreis setzen sich bereits für die Gesunderhaltung der Bevölkerung ein. Um daraus landkreisweite, vernetzte Lösungen zu erarbeiten und sich untereinander auszutauschen, besteht seit 2010 das Netzwerk ‚Saarpfalz mit peb‘. Wir freuen uns, dass das Netzwerk sich nun im Projekt Familie+ einbringen wird und dass wir damit einen wichtigen Schritt in Sachen Gesunderhaltung der Bevölkerung in unserem Landkreis gehen.“

Stadt Leipzig: Ein „Mehr“ an gesundheitlicher Chancengerechtigkeit erreichen

Kinder und Jugendliche stehen seit mehr als zwölf Jahren im Fokus kommunaler Gesundheitsförderung der Stadt Leipzig. Mehrere große Projekte in Kooperation mit Wissenschaft und Krankenkassen verfolgten immer das Ziel, ein Mehr an gesundheitlicher Chancengerechtigkeit zu erreichen. „Familie+ gibt uns die Möglichkeit, neben schulischen Multiplikatoren vor allem Eltern aktiv einzubeziehen. Durch eine gezielte Auswahl der Grundschulen möchten wir in erster Linie bildungsferne beziehungsweise migrantische Elternhäuser adressieren und deren gesundheitliche Ressourcen stärken“, so Dr. Regine Krause-Döring, Leiterin des Gesundheitsamtes der Stadt Leipzig.

Das Projekt mit der Laufzeit von drei Jahren wird vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gefördert. Projektpartner sind die Universität Konstanz (Fachgruppe Sportwissenschaft, Arbeitsgruppe Sozial- und Gesundheitswissenschaft), die Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Technischen Universität München und das Institut für Gesundheitssport und Public Health der Universität Leipzig sowie die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb).

Weiterführende Informationen zum Projekt: www.pebonline.de/projekte/familie

Die **Plattform Ernährung und Bewegung e. V. (peb)** ist ein Zusammenschluss von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Eltern und Ärzten. Zahlreiche Partner setzen sich aktiv für eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung als wesentliche Bestandteile eines gesundheitsförderlichen Lebensstils bei Kindern und Jugendlichen ein.